

LG Hersbrucker Alb feiert rundes Jubiläum

LEICHTATHLETIK Zum 40. Geburtstag gab es einen Rückblick auf außergewöhnliche Erfolge.

VON BERND BUCHWALD

HERSBRUCK – Seit nun mehr 40 Jahren ist die LG Hersbrucker Alb fester Bestandteil der Leichtathletik-Szene in Hersbruck und weit über die Grenzen hinaus.

Dabei hat alles ungewöhnlich angefangen – mit einem Schafkopfabend der Leichtathletik-Abteilungsleiter Karl-Heinz Döttl vom TV Hersbruck, Karl-Heinz Hübner vom SV Hohenstadt und Herbert Schalli vom SC Engelthal. Aus einer Laune heraus hatten sie beschlossen, die Abteilungen zusammenzulegen.

Am 27. Dezember 1984 folgte die Gründungsversammlung, Vorsitzender war Karl-Heinz Döttl. Auf ihn folgte von 1986 bis 2021 Karl-Heinz Hübner, der das Amt insgesamt 35 Jahre lang innehatte.

Mit zwischenzeitlichen Ein- und Austritten anderer Vereine besteht die LG heute noch aus den drei Gründungsvereinen. Mit von der Partie waren auch der SV Velden, der SC Artelshofen, der SC Pommelsbrunn und der 1. FC Reichenschwand. Von „A“ wie Arzbergturmlauf bis „Z“ wie



Mit einem Rückblick auf zahlreiche Erfolge und Höhepunkte feierte die LG Hersbrucker Alb ihren „Runden“. Foto: Collage: Bernd Buchwald

Zehnkampf richtete die LG insgesamt 21 verschiedene Wettkämpfe aus, darunter dreißigmal den Straßenlauf in Hohenstadt, dreiundzwanzig Mal die Hersbrucker Meile und genauso oft den Mehrkampf für Kinder.

Der Silvesterlauf in Wallsdorf ist inzwischen dem Advents-Vierkampf gewichen und der frühere Waldlauf in Hohenstadt wurde von den Kreismeisterschaften im Waldlauf in Velden und Engelthal abgelöst.

Absolute Höhepunkte waren die bayerischen Straßenlauf-Meisterschaften in Hohenstadt und die beiden mittelfränkischen Meisterschaften auf der altherwürdigen Tartanbahn in Hersbruck.

Zahlreiche Titel „gehamstert“

Aus sportlicher Sicht stachen die 31 Teilnahmen an Deutschen Meisterschaften mit einem 3. Platz und weiteren acht Urkundenrängen heraus. 31 Landes- und 229 Bezirkstitel hamssterten die LG-Sportlerinnen und Sportler.

14 Berufungen in die Landesauswahl und 58 Bezirksrekorde sprechen ebenfalls Bände. Weitere Meilenstei-

ne waren 1988 die erste elektronische Zeitmessung, 1993 das erste Jahreshaft, 1997 die erste Wettkampfauswertung über PC und im Jahr 2000 der Start der LG-Homepage.

Insgesamt wurden 18 Trainingslager abgehalten, meist in Lindau mit der LG Lauf. Eine lange Tradition haben die Vereinsmeisterschaft und die Siegerehrung mit dem beliebten Käse- und Rettichessen, das es schon vor Gründung der LG gab.

Viel Lob für das große Engagement, das Ehrenamt an sich, den „langen Atem“ sowie für den vereins- und kreisübergreifenden Zusammenhalt gab es von Landrat Armin Kroder, den Bürgermeistern Robert Ilg und Armin Haushahn, der Kreisvorsitzenden Manuela Bolanz und vom Bundstagsabgeordneten und ehemaligen Rother Leichtathleten Ralph Edelhäuser.

Der Abend wurde bereichert durch den Premieren-Auftritt der Prinzengarde. Alle Gäste durften sich dann noch an einem Quiz versuchen, welches mit spannenden und lustigen Gegebenheiten aus der Vergangenheit bis zur Gegenwart gespickt war.